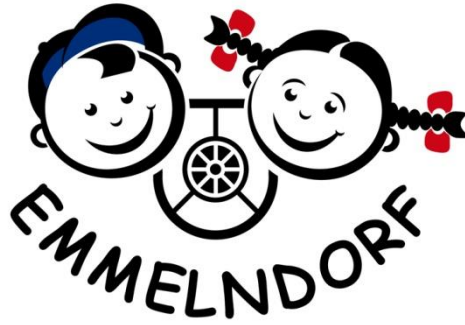


Miteinander - Voneinander - Füreinander

GRUNDSCHULE



Schulprogramm der Grundschule Emmelndorf

Stand: Juni 2014

Schulprogramm der Grundschule Emmelndorf

Miteinander – Voneinander – Füreinander

Inhalt:

1. Unsere Schule

- 1.1. Rahmenbedingungen
- 1.2. Erreichbarkeit
- 1.3. Konzeptionelle Merkmale

2. Leitbild

- 2.1. Unsere Werte
- 2.2. Unsere Leitsätze
- 2.3. Unsere Ziele

3. Pädagogisches Konzept: Lernen mit Freude

- 3.1. Eine Schule für alle – motiviert lernen
- 3.2. Grundschulzeit – schöne Zeit
- 3.3. Methodenvielfalt – individuell und variabel
- 3.4. Soziale Kompetenz – gemeinsam lernen

4. Kommunikation und Kooperation: Vertrauen bilden

- 4.1. Gemeinschaft aus Lehrern , Schülern und Eltern
- 4.2. Wertschätzung und Beratung
- 4.3. Lehrer bilden ein Team
- 4.4. Vernetzung mit Partnern

5. Schwerpunkte: Hierfür machen wir uns besonders stark

- 5.1. Bewegte Schule - Sportfreundliche Schule
- 5.2. Kreative Schule – Schulorchester Emmelndorf

6. Qualitätsentwicklung

7. Anhänge



Miteinander – Voneinander - Füreinander

1. Unsere Schule

1.1. Rahmenbedingungen

Die Grundschule Emmelndorf besteht seit 1951. Sie ist die kleinste der sieben Grundschulen der Gemeinde Seevetal. Die Gemeinde Seevetal ist gleichzeitig der zuständige Schulträger. Die Grundschule befindet sich in Emmelndorf und hat eine gute Anbindung an das Hamburger Verkehrsnetz. Der Bahnhof befindet sich 300 m von der Schule entfernt.

In unsere Schule kommen Kinder aus den Ortschaften Emmelndorf, Beckedorf, Metzendorf, Wittenberg, Woxdorf, dem Wohngebiet rund um den Golfplatz, dem Neubaugebiet Wittenberger Feld sowie aus der Siedlung hinter der Bahn.

Momentan besuchen 130 Kinder in sieben Klassen unsere Schule. An unserer Schule arbeiten eine Schulleiterin, 8 Lehrer, ein Förderschullehrer (zwei Tage in der Woche), drei pädagogische Mitarbeiter, die Sekretärin, der Hausmeister und die Reinigungskraft.

Wir sind in das dörfliche Leben eingebunden. Eltern, Verwandte und Dorfbewohner unterstützen durch Fachkenntnisse und praktische Hilfe den Unterricht und das Schulleben.

1.2. Erreichbarkeit

Die Adresse der Grundschule Emmelndorf lautet: Gartenstraße 9, 21218 Seevetal.

Unsere Sekretärin, Frau Biehl, ist dienstags und donnerstags zwischen 8.00 und 12.00 Uhr unter der Nummer 04105-4835 erreichbar. Unter der Emailadresse sekretariat@gs-emmelndorf.de ist ebenfalls Kontakt möglich.

Die Schulleiterin, Frau König, ist unter der Emailadresse schulleitung@gs-emmelndorf.de erreichbar.

1.3. Konzeptionelle Merkmale

Die Grundschule Emmelndorf zeichnet sich durch folgende Merkmale besonders aus.

- Dörfliche Atmosphäre
- Kurze Wege innerhalb der Schule, daher gut geeignet für Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf (Körperlich-Motorisch)
- Schul-Orchester (Kooperation mit der Musikschule Seevetal)
- reichhaltiges Bewegungsangebot (Schulhof, Pausen)
- Kooperationen mit mehreren Sportvereinen
- Jahrgangsübergreifende Projekte und Unterrichtsstunden
- Lernen mit neuen Medien (netbooks)

2. Leitbild

2.1. Unsere Werte

In unserer Schule legen wir großen Wert auf ein freundliches und respektvolles Miteinander von Klein und Groß. Freude an der gemeinsamen Arbeit, Toleranz und Wertschätzung schaffen ein positives Wir-Gefühl. Jeder wird seinem Leistungsstand entsprechend gefördert und gefordert.

2.2. Unsere Leitsätze

2.2.1. Unsere Schule ist ein gemeinsamer Lebensraum von Schülern, Eltern und Lehrern.

- Wir legen Wert auf gemeinsame Aktivitäten.
- Elternarbeit ist uns ein wichtiges Anliegen.
- Uns ist es wichtig, dass die Schüler unser Schulleben mitgestalten.

2.2.2. Wir legen Wert auf den Umgang miteinander.

- Wir fördern soziale Kompetenzen (Klassenrat, Kinderkonferenz, Sozialtraining, Gewaltprävention).
- In unserer Schule gelten eindeutige Regeln und wir achten auf deren Einhaltung.
- Wir begegnen einander mit Respekt, Toleranz und Höflichkeit.

2.2.3. Wir entwickeln Lernräume, die selbständiges, individuelles und nachhaltiges Lernen ermöglichen.

- Wir fördern kooperatives Lernen.
- Unsere Materialien und Lernformen ermöglichen individuelles Lernen.
- Wir unterstützen unsere Schüler bei der Entwicklung vielfältiger Lernmethoden.
- Wir fördern Methodenkompetenz.
- Wir fördern Selbständigkeit durch offene Lernformen.

2.2.4. Wir legen Wert auf Selbständigkeit und verantwortungsbewusstes Handeln.

- Wir fördern demokratisches Handeln durch die Mitbestimmung aller Beteiligten (Klassenrat, Kinderkonferenz, Gremien).
- Wir unterstützen Verantwortungsbewusstsein durch die Übernahme von Diensten und Aufgaben.
- Wir unterrichten teilweise jahrgangsübergreifend (Bunte Stunde, Deutschband).



Miteinander – Voneinander - Füreinander

2.2.5. Unsere Schule ist ein Ort, an dem Lernen und Lehren Freude machen.

- Wir kommen gerne in die Schule, weil die Leistungen, die Arbeit und der Einsatz jedes Einzelnen gewürdigt werden.
- Wir sind eine Gemeinschaft, in der jeder seine Ideen und Interessen gemäß seiner Stärken einbringen kann.

2.3. Unsere Ziele

Wir arbeiten täglich dafür, dass unsere Schüler

- ihren Möglichkeiten entsprechend optimal gefördert und gefordert werden.
- Kenntnisse und Fähigkeiten, aber auch soziale und emotionale Kompetenzen erlangen
- Sich in einer vertrauten und anregenden Atmosphäre zu selbstbewussten, eigenständigen und konfliktfähigen Persönlichkeiten entfalten können.

3. Pädagogisches Konzept: Lernen mit Freude

3.1. Schule für alle - motiviert lernen

Bei allen Unterschieden in der Begabung, den Interessen oder der Herkunft – als Grundschule sind wir eine Schule für **alle** Kinder. Wir vermitteln ihnen grundlegende Kompetenzen im fachlichen wie im sozialen Bereich. Damit die Kinder motiviert und mit Freude arbeiten und sich entfalten können, bieten wir ihnen anregende Lern-, Handlungs- und Erfahrungsräume.

3.2. Grundschulzeit – schöne Zeit

Gemeinsame Aktivitäten stärken das Zusammengehörigkeitsgefühl. Wir bieten ein vielseitiges Programm an Angeboten, Veranstaltungen und Höhepunkten. Dazu gehören:

- Projektwochen (z.B. musisch-künstlerisch, Zirkus)
- Arbeitsgemeinschaften
- Jahreszeitliche Feste (z.B. Fasching, Laternenlauf, Weihnachtssingen, Lebendiger Adventskalender)
- Klassenfeste
- Schulfeste
- Schulorchester (Zusammenarbeit mit der Musikschule Seevetal)
- Theateraufführungen
- Ausflug mit der gesamten Schule (jährlich)



Miteinander – Voneinander - Füreinander

- Ausflüge und Klassenfahrten
- Theater- und Museumsbesuche
- Besuche der Bücherei
- Sport- und Spielfeste
- Teilnahme an Wettbewerben (z.B. Känguru der Mathematik, Fussballturnier, Roundcup Tischtennis, Hittfelder Volkslauf)
- Kooperationen mit Sportvereinen (SGH Rosengarten, Golfclub Hittfeld, SV Emmelndorf)
- Zusammenarbeit mit dem Hegering
- Brückenjahr (Kindergarten)
- Zusammenarbeit mit den weiterführenden Schulen
- Zusammenarbeit mit dem Präventionsrat Seevetal

3.3. Methodenvielfalt – individuell und variabel

Unsere Schüler erfahren im Unterricht ganz verschiedene Methoden, die wir variabel und situationsbezogen einsetzen. Auf diese Weise können wir auf die unterschiedlichen Voraussetzungen der Schüler eingehen. Schüler mit besonderem Förderbedarf erhalten bereits in den ab der ersten Klasse regelmäßige und effektive Unterstützung. Besonders leistungsstarke Schüler erhalten im Bereich der inneren Differenzierung und über unsere Wahlpflichtkurse sowie unsere Arbeitsgemeinschaften zusätzliche, herausfordernde Lernangebote.

3.3.1 Wochen- und Tagespläne

Diese Pläne fördern das eigenständige Lernen auf unterschiedlichem Niveau und in eigenständigem Tempo. Die Zeitplanung wird zunehmend in die Hand der Schüler gelegt.

3.3.2. Individuelle Arbeitsphasen

Diese Phasen werden von den Schülern gestaltet. Sie können aus Lernmaterialien wie Lern- und Denkspielen, Arbeitsblättern, speziellen Materialien mit Selbstkontrolle selbständig auswählen.

3.3.3. Lernen an Stationen

Stationen bieten die Möglichkeit, handlungsorientiert und eigenverantwortlich zu arbeiten und dabei Kenntnisse und Fähigkeiten durch entdeckendes Lernen zu erweitern.



3.3.4. Lernen in Projekten

Projekte finden im Rahmen von Klassen und Schulprojekten statt. Hier erhalten die Schüler vielfältige, fächerübergreifende – auch jahrgangsübergreifende - Lernangebote. Feste Bestandteile unseres Unterrichtes sind das „Deutschband“ in Klasse 3/4 sowie die „Bunte Stunde“ in Klasse 1/2.

3.3.5. Partner- und Gruppenarbeit

Diese Arbeitsformen ermöglichen den Schülern, sich in ihren Fähigkeiten zu ergänzen und auszutauschen. Dabei lernen sie sich in ihren Stärken und Schwächen kennen und akzeptieren.

3.3.6. Medienkompetenz

Computerarbeit ist ein wichtiger Bestandteil unseres Unterrichtes. Die Schüler nutzen den PC zum Texten, Recherchieren oder arbeiten eigenständig mit Lernprogrammen. Jeder Schüler lernt bei uns den Umgang mit dem PC und macht einen PC-Führerschein. Die Klassen werden z.Zt. mit Computern ausgestattet. Wir besitzen einen mobilen Netbookwagen mit 15 Netbooks, der individuell eingesetzt werden kann.

3.4. Soziale Kompetenz – Gemeinschaft lernen

In unserer Schule herrscht eine lebendige, freundliche und die Gemeinschaft betonende Atmosphäre. Auf diese Weise lernen unsere Schüler soziale Grundfertigkeiten. Sie erleben die Gemeinschaft und gestalten sie aktiv mit. Das ist die Grundlage für ein friedliches, liebevolles und verantwortungsbewusstes Miteinander.

3.4.1. Klassenrat

Im Klassenrat werden Regeln für ein gutes Miteinander erarbeitet, Konflikte besprochen, Lösungswege gefunden und Veränderungen positiv hervorgehoben. Hier werden auch die Klassensprecher gewählt.

3.4.2. Kinderkonferenz

In der Kinderkonferenz (KiKo) sind die Klassen 1-4 durch ihre Klassensprecher vertreten. Hier werden Belange besprochen, die die ganze Schulgemeinschaft angeht. Hier getroffene Entscheidungen sind bindend für die gesamte Schülerschaft. Die KiKo trifft sich alle zwei Wochen in der ersten großen Pause und wird durch die Schulleitung begleitet.



3.4.3. Klassenpatenschaften

Den Schulanfängern wird das Eingewöhnen in der Schule erleichtert, indem ihnen Paten aus den höheren Klassen an die Seite gestellt werden.

3.4.4. Verfügungsstunde

In der Verfügungsstunde wird Klassenrat abgehalten, aber auch an sozialen Fähigkeiten gearbeitet. Schulanfänger werden behutsam in das bestehende Regelwerk eingeführt, ältere Schüler üben Verhaltensweisen ein. Für Schüler mit erhöhtem Bedarf an sozialen Kompetenzen wird das Programm „Ich schaff's“ eingesetzt, meistens mit Unterstützung der Förderschullehrkraft.

3.4.5. Beratung

Sämtliche Lehrer, pädagogischen Mitarbeiter sowie die Schulleiterin stehen bei Problemen und Konflikten zur Verfügung. Es gibt wöchentliche Sprechzeiten der Lehrkräfte, in die sich Eltern nach Bedarf eintragen können. Zusätzlich finden zweimal im Jahr Eltern-Kind-Gespräche statt, die Auskunft geben über die Leistungen der Schüler.

3.4.6. Gewaltprävention

Die Grundschule Emmelndorf ist Mitglied im Präventionsrat Seevetal e.V. Regelmäßig finden präventive Maßnahmen statt (Theateraufführungen, Seminare).

4. Kommunikation und Kooperation: Vertrauen bilden

4.1. Gemeinschaft aus Schülern, Lehrern, Eltern

Grundlegend für einen erfolgreichen Unterricht, ein harmonisches Schulleben und eine innovative Schulentwicklung ist das Gelingen der Kommunikation zwischen allen Gruppen. Schüler, Lehrer und Eltern identifizieren sich mit der Schule und verstehen sich als Schulgemeinschaft. Ein Austausch zwischen Eltern und Lehrern schafft Vertrauen und bildet die Grundlage für eine konstruktive Zusammenarbeit.

4.2. Erziehungspartnerschaft: An einem Strang ziehen

An der Grundschule Emmelndorf besteht eine sehr gute Zusammenarbeit zwischen Eltern und Lehrern. Wir Lehrer verstehen uns als Erziehungspartner und arbeiten konstruktiv mit den Eltern zusammen. Inspiriert durch ein gemeinsames Ziel – die Entwicklung der Kinder – tauschen sich Eltern mit den Lehrern regelmäßig aus und ziehen an einem Strang.



Eltern wirken auf vielen Ebenen an der Schulgemeinschaft und der Schulentwicklung mit:

- Schulelternrat
- Elternabend
- Schulvorstand
- Gesamtkonferenz
- Fachkonferenz
- Lernentwicklungsgespräche
- Eltern-Kind-Gespräche
- Schulverein
- Schüler-Bücherei
- Elternunterstützung bei Projekten und Ausflügen
- Schulfeiern
- Projekttag und –wochen

4.3. Wertschätzung fördert Eigenverantwortung

Das Verhältnis zu unseren Schülern ist geprägt von der Idee, eine positive Lernatmosphäre zu schaffen, Kinder wert zu schätzen und ernst zu nehmen. Unsere Schüler werden deshalb an Entscheidungen, die sie direkt betreffen, nach Möglichkeit beteiligt – besonders im Klassenrat und in der Kinderkonferenz sowie bei den Eltern-Kind-Gesprächen.

4.4. Lehrer bilden ein Team

Wir finden Teamarbeit gut. Deshalb entwickeln wir unsere Projekte gemeinsam weiter, nutzen dabei verschiedene Formen des Austausches und der Zusammenarbeit.

Monatlich haben wir Teamtage, an denen wir uns besonders intensiv austauschen.

Unsere Sekretärin und der Hausmeister werden regelmäßig in unsere Arbeit einbezogen.

Wir arbeiten in verschiedenen Gremien:

- **Lehrerkonferenzen:**
Hier klären alle Lehrer grundlegende Themen.
- **Fachkonferenzen:**
Alle Fachlehrer und Vertreter der Eltern tauschen sich zu ihrem Fachgebiet aus.
- **Klassenkonferenzen:**
Klassenlehrer, Fachlehrer und Elternvertreter einer Klasse besprechen sich.

- **Förderkonferenzen:**

Förderlehrer und Fach-/Klassenlehrer besprechen die nächsten Lernziele der Förderkinder.

4.5. Im Dorf präsent und vernetzt

Die Grundschule Emmelndorf ist ein aktiver und lebendiger Teil in Emmelndorf. Wir fördern ganz bewusst die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen und bereichern dadurch das Leben im Dorf. Wir nutzen die Impulse für unsere Unterrichtsarbeit und nehmen am gesellschaftlichen Leben des Dorfes und der Gemeinde teil. Die Schule ist vernetzt mit:

- Gemeinde Seevetal (Schulausschuss, Ortsrat)
- Kirche, Feuerwehr, DRK
- Kindergarten, weiterführende Schulen, Verbund Grundschulen Seevetal
- Hochbegabungsverbund

4.6. Öffentlich bekannt und anerkannt

Öffentlichkeitsarbeit ist wichtig, weil wir alle Interessierten über unsere Schule informieren und die Identifikation mit uns fördern möchten. Unser Internetauftritt ist ein wichtiges Medium zur Information.

Bei besonderen schulischen Ereignissen binden wir die Presse ein.

5. Unsere Schwerpunkte: Hierfür machen wir uns besonders stark

Mit unseren Schwerpunkten Bewegung und Musik stärken wir Bereiche, die für die kindliche Entwicklung von elementarer Bedeutung sind. Die Förderung des kreativen Bereiches wie Musik wirkt sich auch positiv auf das Erlernen anderer Fächer, wie z.B. Naturwissenschaften, Sprachen oder Mathematik aus.

5.1. Bewegte Schule – aktives Leben

Ziel ist ein bewegungsorientiertes und gesundheitsförderliches Schulleben. Die kindliche Lust und Freude an Bewegung und Sport soll geweckt, erhalten und entwickelt werden. Gerade in einer zunehmend bewegungsärmeren Lebensumwelt ermöglicht der Sportunterricht den Kindern wichtige und vielfältige Sinnes-, Körper- sowie Bewegungs- und Umwelterfahrungen. Insgesamt steigern wir dadurch die körperliche Leistungsfähigkeit, Gesundheit und Fitness. Indem wir Bewegung auch in andere



Miteinander – Voneinander - Füreinander

Unterrichtsfächer integrieren, verbessert sich die Lern- und Aufnahmefähigkeit unserer Schüler insgesamt.

Elemente dieses Schwerpunktes sind:

- Schulhof mit vielen Bewegungsangeboten
- Rollerbahn auf dem Schulhof
- Fahrgeräte für die aktive Pause
- Schwimmunterricht in Klasse 2 und 3
- Psychomotorische Bewegungslandschaften im Sportunterricht
- Spiel- und Sportfeste
- Teilnahme am Hittfelder Volkslauf
- Zusammenarbeit mit Sportvereinen (SGH Rosengarten, TV Emmelndorf, TUS Fleestedt, Golfclub Hittfeld)
- Abnahme Sportabzeichen, Laufabzeichen
- Teilnahme an Wettbewerben, z.B. Fußball, Tischtennis
- Vielfältige Arbeitsgemeinschaften (Golf, Handball, Schach)
- Teilnahme an Workshops, z.B. Skipping Hearts
- Ernährungsführerschein
- Regelmäßige Fortbildung der Fachlehrer

5.2. Kreative Schule: Schulorchester Emmelndorf

Musik gilt als eine menschliche Grunderfahrung, die einen Beitrag zu einem sinnerfüllten Leben leistet. Aktives Musizieren und Singen entwickelt die musikalisch-ästhetischen Anlagen, Interessen und Fähigkeiten. Aber nicht nur das: wissenschaftliche Studien belegen, dass das Musizieren ein Schlüssel zu einer ganzheitlichen Entwicklung und erfolgreichem Lernen sein kann.

Gefördert werden kognitive, emotionale und soziale Fähigkeiten. Das Musizieren fördert darüber hinaus bei den Kindern die Konzentrationsfähigkeit. Die aufgezeigten Effekte greifen insbesondere dann, wenn der Musikunterricht früh ansetzt (spätestens mit Beginn des Grundschulalters).

Die Bedeutung von Musik und Musizieren für die Lernentwicklung von Kindern wird nach wie vor häufig unterschätzt.

Die Grundschule Emmelndorf hat im Jahre 2011 in Kooperation mit der Musikschule Seevetal ein auf vier Jahre ausgelegtes Projekt gestartet, das in dieser Form einmalig im gesamten Landkreis ist:

Schulorchester Emmelndorf – von der musikalischen Grundausbildung zum Orchester-Spiel.



Miteinander – Voneinander - Füreinander

Bereits in der **ersten Klasse** beginnen die musikalische Grundausbildung und die Instrumentenorientierung (-Karussell). Ab der **zweiten Klasse bis zum Ende der vierten Klasse** haben die Kinder in Kleingruppen einmal wöchentlich Instrumentalunterricht durch eine Musikschullehrkraft. In der **dritten** und **vierten Klasse** spielen die Kinder einmal wöchentlich für zwei Schulstunden im Schulorchester.

Aufgrund der Bedeutung der musikalischen Erziehung wird dieses Projekt auch in Teilen durch das Land Niedersachsen gefördert.

6. Qualitätsentwicklung

An der Grundschule Emmelndorf wird jährlich evaluiert. Aufgrund der Befragung von Eltern, Schülern und Lehrern werden die Schulqualität überprüft und dementsprechend Zieldefinitionen festgelegt. Die Ergebnisse der Evaluation werden auf der Homepage der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Auch die Ergebnisse der Inspektion aus dem Jahre 2010 fließen in die Zieldefinitionen ein.

Ein auf der Evaluation basierendes Qualifizierungskonzept fördert die Weiterentwicklung der Lehrerprofessionalität.

Jährlich wird ein Plan erstellt, der die Ziele erfasst und die Umsetzung dokumentiert.